

Kapitel 1 Der Anfang

1.1 Vorinstallation

Die Vorinstallation umfasst folgende Aktivitäten:

- Wo wollen Sie das Gerät aufstellen ?
- Auspacken von Komponenten

1.1.1 Wo wollen Sie das Gerät aufstellen ?

In welche Umgebung sollte Ihr Gerät stehen ? Beachten Sie folgende Dinge :

- Bestimmen Sie den besten Platz für Ihr System. Es sollten keine Leitungen neben Geräten verlegt werden, die elektromagnetische oder hochfrequente Störungen erzeugen könnten, z.B. von Radios, Fernsehgeräten, Kopiermaschinen oder Beheizungs- und Klimaanlage.
- Verlegen Sie Kabel so, daß weder Personen darüber laufen, noch Geräte darauf abgestellt werden können.
- Vermeiden Sie staubige Räume, extreme Temperaturen und eine hohe Luftfeuchtigkeit.

1.1.2 Auspacken von Komponenten

Packen Sie den Inhalt eines jeden Kartons vorsichtig aus. Bewahren Sie das gesamte Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie mit dem System einmal umziehen oder es wegschicken möchten.

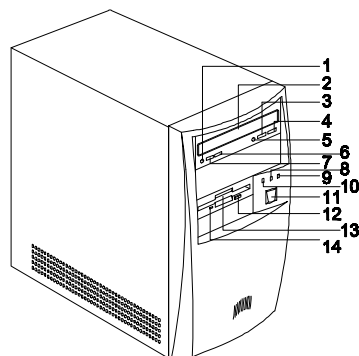
Prüfen Sie, ob alle Gegenstände vorhanden und in gutem Zustand sind. Sollte etwas fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich sofort an Ihren Händler.

1.2 Merkmale

Die Konfiguration besteht aus einem System, einer Tastatur, einem CD-ROM-Laufwerk, einem Diskettenlaufwerk, einer Festplatte und einer Maus.

1.2.1 Vorderseite

Abbildung 1-1 zeigt die Vorderseite der Systemeinheit.

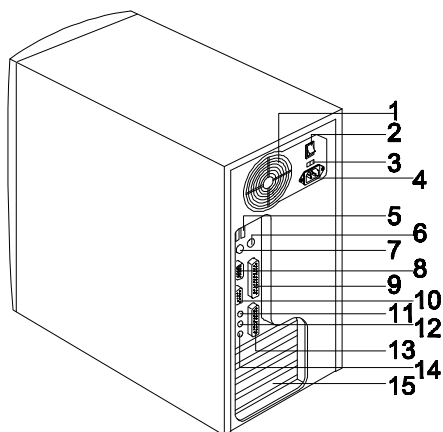


- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. Kopfhöreranschluß | 8. Turbo-LED |
| 2. CD-ROM-Schublade | 9. Power-LED |
| 3. Stop/Auswurfaste | 10. HDD-LED |
| 4. Sprung/Vorwärtstaste | 11. Ein/Austaster |
| 5. CD-ROM-LED | 12. Taste zum entfernen von Disketten aus dem 3,5-Zoll-Diskettenlaufwerks |
| 6. Taste um die Lautstärke zu erhöhen | 13. 3,5-Zoll-Diskettenlaufwerk |
| 7. Taste um die Lautstärke zu senken | 14. FDD-LED |

Abbildung 1-1 Vorderseite

1.2.2 Rückseite

Abbildung 1-2 zeigt die Rückseite der Systemeinheit.



- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. Lüfter | 9. Parallele Schnittstelle |
| 2. Netzschalter des Systems | 10. Monitor/VGA-Anschluß |
| 3. Spannungswahlschalter | 11. Audioausgang |
| 4. Netzanschluß | 12. Audioeingang |
| 5. USB-Anschlüsse | 13. Game/MIDI-Anschluß |
| 6. PS/2-Mausanschluß | 14. Mikrofoneingang |
| 7. PS/2-Tastaturanschluß | 15. Halter für Zusatzkarten |
| 8. Serieller Schnittstelle | |

Abbildung 1-2 Rückseite

1.3 Anschließen von Systemkomponenten

Erst nach Anschluß aller Systemkomponenten dürfen Sie den Netzschalter des Systems an der Rückseite des System einschalten oder den Stecker des Systems in eine Steckdose stecken.

Die folgenden Abschnitte erklären den Anschluß der einzelnen Komponenten an das System.

1.3.1 Anschließen der Tastatur

Verbinden Sie die Leitung der Tastatur mit dem Anschluß der Tastatur an der Rückseite. Siehe Abbildung 1-3.

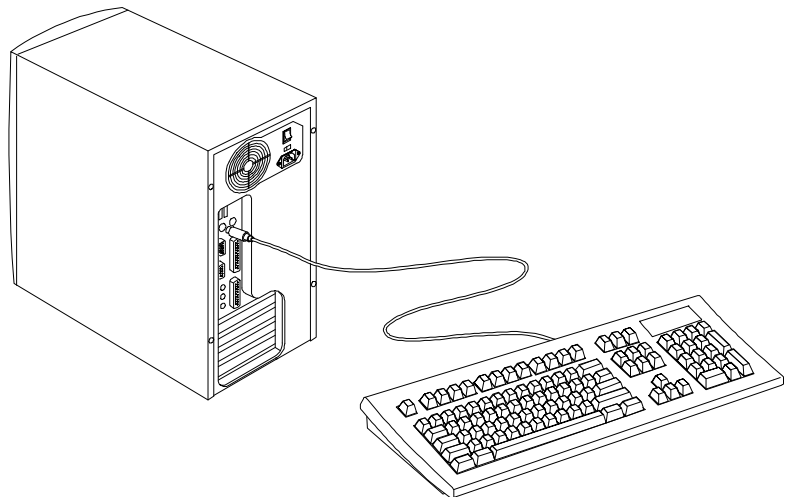


Abbildung 1-3 Tastatur anschließen

1.3.2 Anschließen des Monitors

Verbinden Sie die VGA - Leitung des Montior mit dem VGA-Anschluß an der Rückseite.

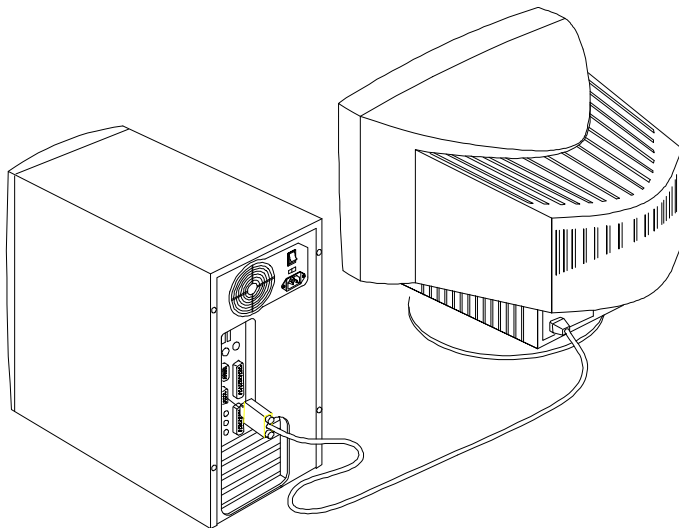


Abbildung 1-4 Monitor anschließen

1.3.3 Anschließen der Maus

Verbinden Sie die Leitung der Maus mit dem Anschluß für die Maus an der Rückseite.

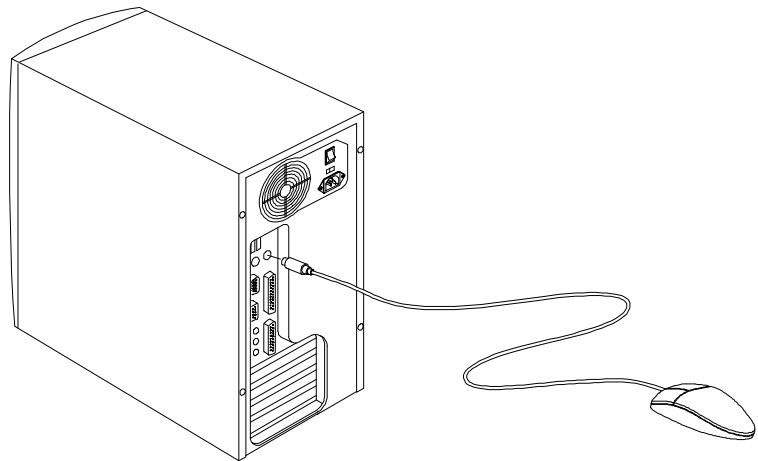


Abbildung 1-5 Maus anschließen

1.3.4 Anschließen des Druckers (optional)

Besitzen Sie einen parallelen Drucker, verbinden Sie ihn mit dem parallelen Anschluß an der Rückseite. Siehe Abbildung 1-6.

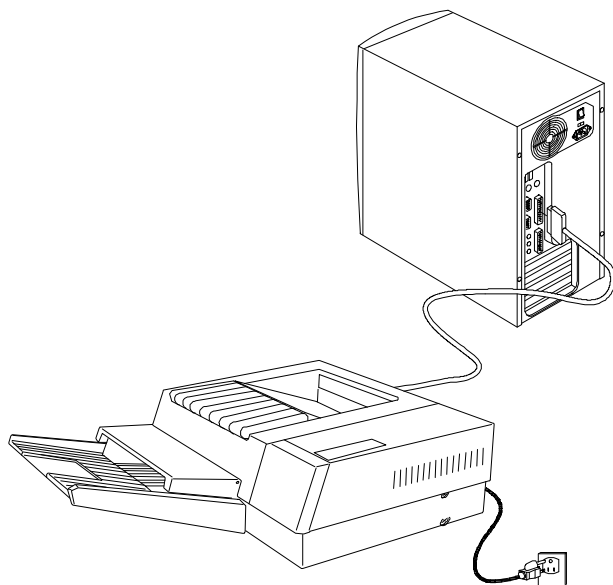


Abbildung 1-6 Parallelen Drucker anschließen



Besitzen Sie einen seriellen Drucker oder ein anderes serielles Peripheriegerät, verbinden Sie ihn/es mit dem seriellen Anschluß (COM1).

1.3.5 Vollständige Systemanschlüsse

Verbinden Sie nach dem Anschluß aller Komponenten ein Ende des Netzleitung mit dem Netzanschluß. Verbinden Sie das andere Ende der Netzleitung mit einer Steckdose. Abbildung 1-7 zeigt die vollständigen Systemanschlüsse.

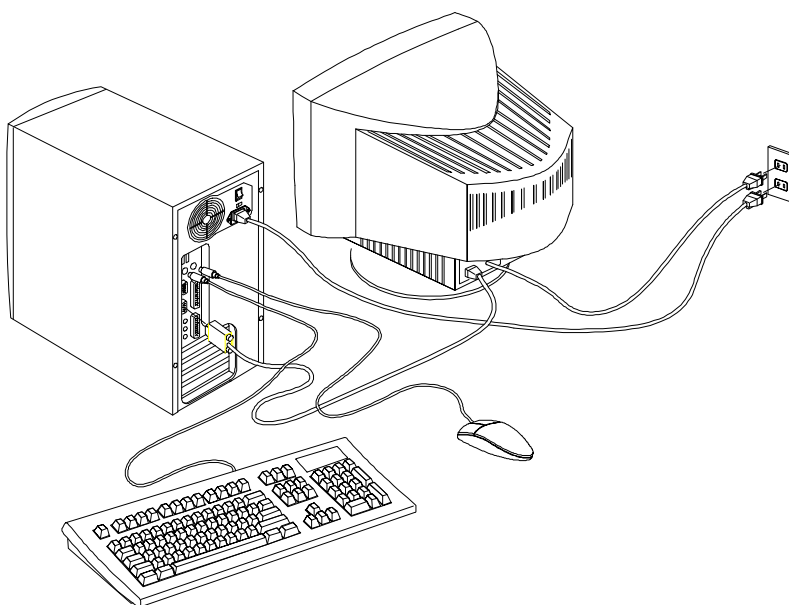


Abbildung 1-7 Vollständige Systemanschlüsse

1.3.6 Anschließen von Multimediateilkomponenten (optional)

Ihr System unterstützt auch Komponenten (optional) für Multimedia Anwendungen. Schließen Sie die Komponenten gemäß Abbildung 1-8 an.

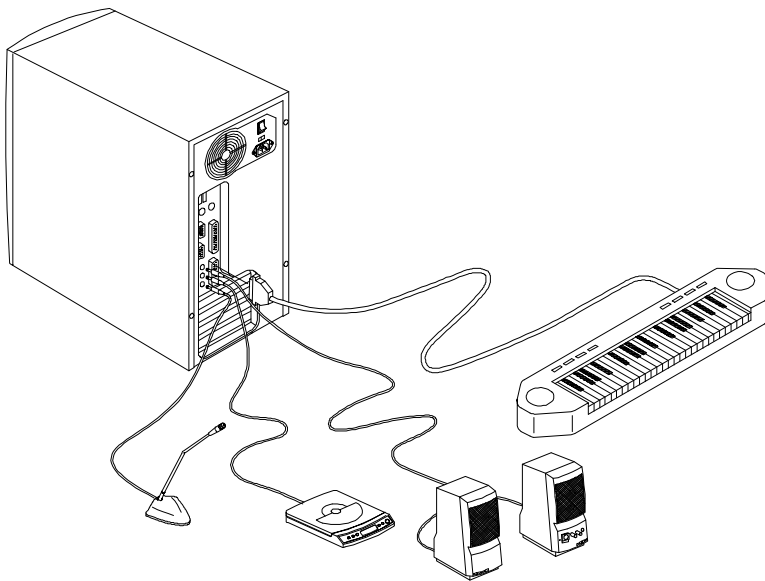


Abbildung 1-8 Multimediateilkomponenten anschließen

1.3.7 Anschließen an das Netzwerk (optional)

Als Option ist Ihr System mit einer LAN- (Land Area Network) Karte für einen Netzwerkanschluß ausgerüstet.

Zum Anschluß Ihres System an das Netzwerk verbinden Sie die Leitung Ihres Netzwerks mit dem Netzwerkanschluß der Karte.

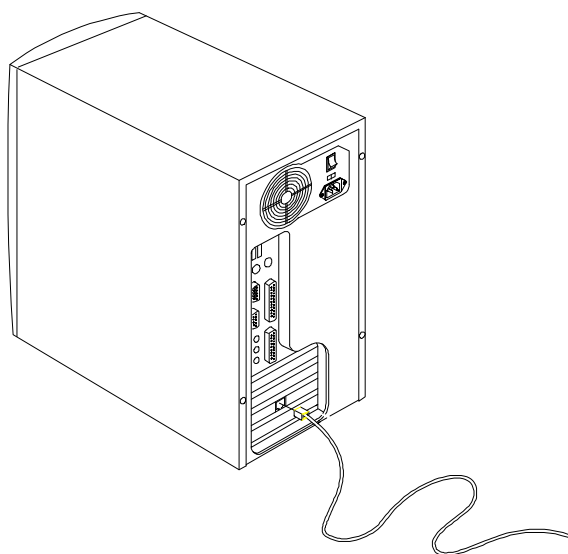


Abbildung 1-9 An das Netzwerk anschließen

1.3.8 Anschließen des Fax/Modems (optional)

Ihr System unterstützt auch die optionale Fax/Modemfunktionen. Schließen Sie die Telefonleitung und den Telefonapparat gemäß Abbildung 1-10 an.

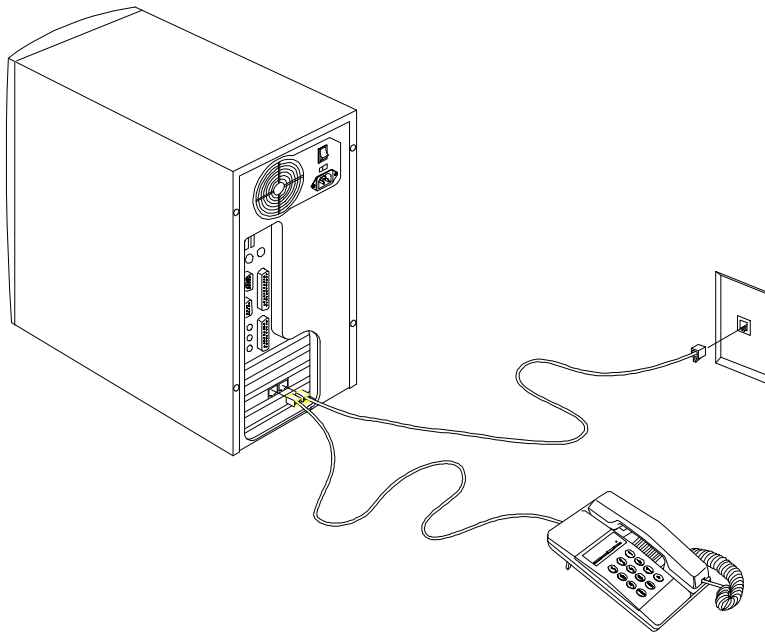


Abbildung 1-10 Telefonleitung und Telefonapparat an das Fax/Modem anschließen

1.4 Ihren Computer einschalten

Nach Anschluß aller Peripheriegeräte und Kabel schalten Sie Ihren Computer anhand folgender Schritte ein :

1. Schalten Sie alle an das System angeschlossene Peripheriegeräte an, z.B. Monitor, Drucker, Fax, Lautsprecher, etc.
2. Finden Sie den Netzschalter des Systems hinten an der Systemeinheit und schalten Sie ihn ein.
3. Drücken Sie den Ein/Austaster, der sich vorne am System befindet.

Nach dem Booten des Systems ist der Computer jetzt voll funktionfähig.

1.5 Ihren Computer ausschalten

1. Schalten Sie alle an das System angeschlossene Peripheriegeräte aus, z.B. Monitor, Drucker, Fax, Lautsprecher, etc.
2. Halten Sie den Ein/Austaster, der sich vorne am System befindet, mindestens vier Sekunden lang gedrückt. Schnelles Drücken des Ein/Ausschalters schaltet das System nur in den Suspend-Modus.



Sie brauchen den Netzschalter des Systems an der Rückseite nicht auszuschalten. Schalten Sie den Netzschalter des Systems nur aus :

- *wenn Sie Ihr System längere Zeit nicht benutzen werden.*
- *wenn Sie Ihr System zur Fehlerbehebung oder für Aufrüstungszwecke öffnen müssen.*

Ist der Netzschalter des Systems nicht vorhanden, müssen Sie den Stecker des Systems herausziehen.

1.6 Fehlerbehebung

Tritt ein Hardwarefehler auf, prüfen Sie die folgenden Vorschläge, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Allgemeines Systemversagen

- Sind alle Kabel fest angeschlossen?
- Sind alle Systemkomponenten und Peripheriegeräte eingeschaltet?
- Ist der Netzschalter des Systems eingeschaltet?
- Liegt die vorgesehene Netzspannung an der Steckdose noch an ? Prüfen Sie dies durch Anschließen und Einschalten eines anderen Geräts.
- Sind Kabel beschädigt? Sind sie richtig verlegt und aufgewickelt? Verwickelte Kabel können Signalinterferenzen erzeugen.

Das Licht an der Vorderseite leuchtet nicht

- Öffnen Sie das System und prüfen Sie, ob die Power LED richtig angeschlossen ist (siehe Abschnitt 2.3 Jumper und Steckanschlüsse).

Der Bildschirm zeigt "Chaos" oder gar nichts an

- Ist der Monitor eingeschaltet? Ist der Bildschirm hell genug eingestellt?



Öffnen Sie nie das Monitorgehäuse. Der CRT-Monitor speichert sehr hohe Spannungspegel, auch wenn er ausgeschaltet ist. Überlassen Sie die gesamte Monitorwartung dem qualifizierten Kundendienst.

Die Tastatur funktioniert nicht

- Ist die Tastatur angeschlossen? Schalten Sie die System aus und schließen Sie die Tastatur an.



Ist der Computer eingeschaltet, dürfen Sie die Tastatur weder anschließen, noch abtrennen.

Der Drucker druckt nichts aus

- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist das Druckerkabel mit dem richtigen Anschluß (seriell oder parallel) verbunden? Haben Sie den richtigen Anschluß ausgewählt ?
- Sind Ihre Anwendung und der Drucker richtig konfiguriert? Beachten Sie, daß kein Konflikt mit einem Anschluß auf der Zusatzkarte auftreten darf.
- Hat der Drucker kein Papier mehr oder hat es sich gestaut? Prüfen Sie die Statusanzeigen des Druckers.
- Sind die Druckerkabel verwickelt? Zur Vermeidung von Signalinterferenzen müssen Sie überschüssige Leitungen sauber aufwickeln.

Zusatzkarten setzen zeitweilig aus

- Stehen Adressen zweier Zusatzkarten in einem Konflikt?

Bei Ausgabe einer Fehlermeldung

- Lesen Sie die Korrekturmaßnahmen in Tabelle 1-1 in Abschnitt 1.7.

1.7 Fehlermeldungen

Wird eine Fehlermeldung angezeigt, stellen Sie die Arbeit mit dem Computer ein. Schreiben Sie die Meldung ab und beheben Sie sofort den Fehler. Dieser Abschnitt erklärt die verschiedenen Fehlermeldung und enthält Korrekturvorschläge.

Es gibt zwei grundsätzliche Fehlermeldung :

- Software
- System

1.7.1 Software-Fehlermeldungen

Software-Fehlermeldungen werden von Ihrem Betriebssystem oder Ihrer Anwendung ausgegeben. Diese Meldungen treten typischerweise nach dem Laden des Betriebssystems oder während der Ausführung Ihrer Anwendung auf. Wird ein derartige Meldung angezeigt, ziehen Sie das Handbuch Ihrer Anwendung oder Ihres Betriebssystems zu Rate.

1.7.2 System-Fehlermeldungen

Eine System-Fehlermeldung deutet auf eine Betriebsstörung im Computer selber hin. Sie wird in der Regel während des Einschaltselfsttests (POST) und vor Ausgabe der Eingabeaufforderung des Betriebssystems angezeigt. In Tabelle 1-1 sind die System-Fehlermeldungen aufgelistet.

Tabelle 1-1 System-Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Korrekturmaßnahme
Bad CMOS Battery	Tauschen Sie die Batterie aus. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
CMOS Checksum Error	Führen Sie Setup aus. Siehe Kapitel 3.
Floppy Drive Controller Error	Prüfen Sie den Anschluß des Kabels an das Diskettenlaufwerk oder des Kontrollers.
Floppy Drive Error	Diskette könnte beschädigt sein. Falls nicht, tauschen Sie im Ernstfall das Diskettenlaufwerk aus.
DRAM Configuration Error	Ändern Sie die DRAM-Konfiguration ab, so daß Sie mit der in Tabelle 4-1 übereinstimmt.
Equipment Configuration Error	Führen Sie Setup aus. Siehe Kapitel 3.
Hard Disk Controller Error	Prüfen Sie den Anschluß des Kabels an die Festplatte oder ihre Steuereinheit.
Hard Disk 0 (1, 2, 3) Auto Detection Failed	Tauschen Sie den Kontroller der Festplatte aus. Prüfen Sie die Anschlüsse des Festplattenkabels und die CMOS-Setup-Konfiguration.
I/O Parity Error	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
PS/2 Keyboard Error or No Keyboard Connected	Prüfen Sie den Anschluß der Tastatur an das System.
PS/2 Keyboard Interface Error	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Memory Error	Prüfen Sie die DIMMs auf der Systemplatine. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Memory Size Mismatch	Führen Sie Setup aus. Siehe Kapitel 3.

Tabelle 1-1 System-Fehlermeldungen (Fortsetzung)

Fehlermeldung	Korrekturmaßnahme
Onboard Serial 1 Conflict	Führen Sie Setup aus und deaktivieren Sie Onboard Serial 1. Siehe Kapitel 3.
Onboard Serial 2 Conflict	Führen Sie Setup aus und deaktivieren Sie Onboard Serial 2. Siehe Kapitel 3.
Onboard Parallel Port Conflict	Führen Sie Setup aus und deaktivieren Sie Onboard Parallel Port. Siehe Kapitel 3.
PS/2 Pointing Device Error	Prüfen Sie den Anschluß der Maus. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
PS/2 Pointing Device Interface Error	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Press F1 key to continue or Ctrl-Alt-Esc for Setup	Drücken Sie F1 oder Strg-Alt-Esc .
Press Esc to turn off NMI, any key to reboot	Drücken Sie Esc , um den NMI-Fehler zu ignorieren. Drücken Sie eine beliebige Taste, um das System erneut zu starten.
Protected Mode Test Fail	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
RAM BIOS Error	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Real Time Clock Error	Führen Sie Setup aus. Siehe Kapitel 3.
Shadow RAM Fail	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
System Memory Address Error	Prüfen Sie die DIMMs auf der Systemplatine oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

1.7.3 Beheben von Fehlerursachen

Als allgemeine Regel gilt: wird die Fehlermeldung "Press F1 to continue" angezeigt, ist die Ursache ein Konfigurationsfehler, der schnell zu beheben ist. Ein Gerätefehler verursacht überwiegend einen schwerwiegenden Systemfehler, z.B. ein totales Systemversagen.

Hier einige Vorgehensweisen bei Fehlermeldungen:

1. Führen Sie Setup aus. Bevor Sie Setup aufrufen, müssen Sie die richtigen Konfigurationswerte Ihres Systems kennen. Aus diesem Grunde sollten Sie diese nach einer richtigen Systemkonfiguration abschreiben. Eine falsche Setup-Konfiguration ist der Hauptgrund für Fehlermeldungen direkt nach dem Einschalten des Systems, insbesondere bei neuen Systemen.
2. Nehmen Sie die Systemabdeckung gemäß den Anweisungen im Handbuch für die Gehäuseinstallation ab. Prüfen Sie, ob die Systemplatine und alle Erweiterungskarten richtig eingerichtet sind.
3. Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse richtig hergestellt und alle Karten richtig eingesteckt sind. Entsprechende Anweisungen sind im Handbuch für die Gehäuseinstallation angegeben.



Bekommen Sie keinen Zugriff auf eine neu erworbene Festplatte, wurde diese eventuell nicht richtig formatiert. Formatieren Sie die Festplatte mit den Befehlen FDISK und FORMAT physikalisch.

Haben Sie die obigen Korrekturen durchgeführt und es wird weiterhin eine Fehlermeldung angezeigt, liegt wahrscheinlich ein Gerätefehler vor.

Sind Sie sicher, daß Ihre Konfigurationswerte richtig sind und die Batterie noch ausreichend Strom liefert, kann die Fehlerursache an einem fehlerhaften Chip liegen. Bitten Sie einen autorisierten Kundendienst um Abhilfe.